

JAHRESBERICHT 2001

Ohne grosse Ahnung und mit dem Vorbild von Pit vor den Augen haben wir, Bernhard und ich, das Präsidium vor zirka einem Jahr übernommen.

Schnell wurde uns klar, wie wir die Arbeit teilen wollten, nämlich Bernhard gegen aussen, und ich gegen innen. Noch schneller wurde uns aber auch klar, dass wir nie dazu kommen würden, alles zu realisieren, was wir gerne gehabt hätten.

Eines ist aber sicher: Wir haben uns sehr gut verstanden, und die Kommunikation war sehr effektiv, auch wenn nicht intensiv. Wir können beide auf einem harmonischen Jahr zurückblicken.

Mit 3 Versammlungen, 4 Vorstandssitzungen, und 3 Anlässe haben wir in den vergangenen zwölf Monaten die verschiedenen Geschäfte und Eckpunkte des SP-Brienz-Jahres erledigt. Dazu gehören in der Reihenfolge das Brätel am See, das Briener-Märt, das Parolenfassen für die Abstimmung "Axalpstrasse", die Vorbereitungen der Gemeindeversammlung, das Parolenfassen betreffend Quai, sowie der Tour de l'Amtsbezirk als Werbung für die Grossratswahlen. Leider hatten wir dieses Mal keine "echter" Briener Kandidat, konnten aber Theres Pfäffli (eine ehemalige Brienerin) und (ein junger Ringgenberger) unterstützen.

Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe.

Auch Themen, welche die umliegenden Gemeinden treffen, haben uns beschäftigt, wie zum Beispiel die Abschaffung der Billetsteuer.

In den Gemeindegemeinschaften hat es auch einen Wechsel gegeben: Hansruedi Hösli ist aus der Schulkommission zurückgetreten. Dafür konnte Markus Hertig hineinrutschen und sich mit der vielseitigen Materie befassen.

Am Schluss möchte ich allen danken, die uns das erste Präsidiums-jahr erleichtern haben. Sei es mit Worte, Taten, Anregungen, Bemerkungen, oder sonst was.

HERZLICHER DANK!

Brienz, 28.04.02

F. Vanetti, Co-Präsidentin